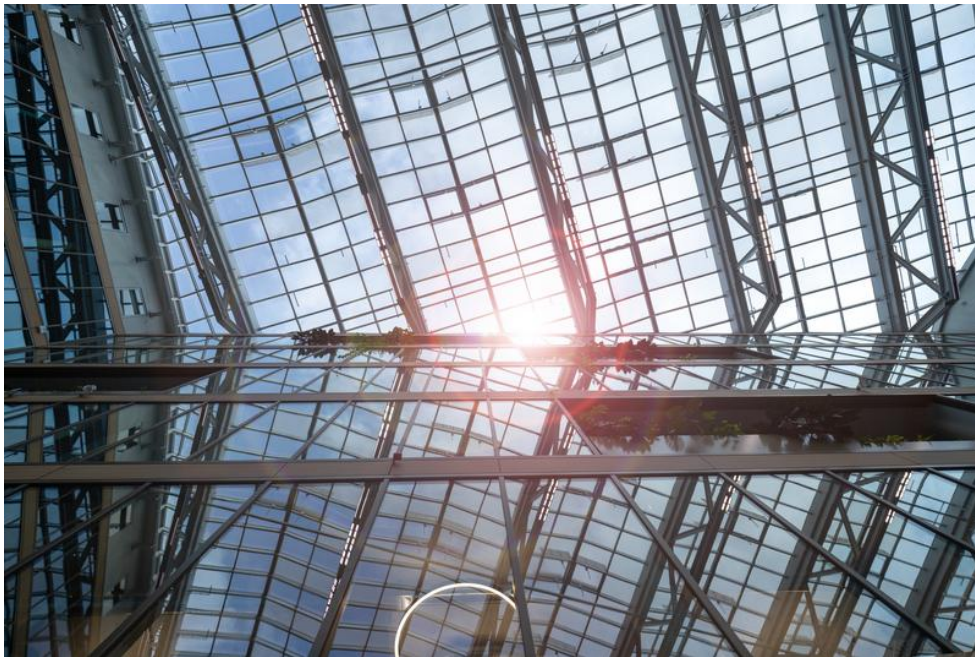


Hitzewellen setzen Gebäude unter Druck – LAMILUX hält dagegen

Warum Wärmeschutz auf dem Dach beginnt

Steigende Temperaturen und immer häufigere Hitzewellen machen den sommerlichen Wärmeschutz zu einer zentralen Aufgabe der Gebäudeplanung. Während sich Innenräume in Büros, Schulen, Industriehallen oder öffentlichen Gebäuden zunehmend aufheizen, wächst gleichzeitig der Wunsch nach hellen Tageslichtkonzepten. Wie sich beide Anforderungen miteinander verbinden lassen, zeigt LAMILUX mit ganzheitlich geplanten Tageslichtsystemen.



Gezielte Bedruckungen im LAMILUX Glasdach PR60 reduzieren den Wärmeeintrag im EUREF-Campus Düsseldorf

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Celine Hofmann
Marketing Tageslichtsysteme
Zehstraße 2, 95111 Rehau

Tel.: 09283 595 3818
e-Mail: celine.hofmann@lamilux.de

Heiße Sommer sind längst keine Ausnahme mehr. Insbesondere Gebäude mit großen Glasflächen stehen vor der Herausforderung, ausreichend Tageslicht in die Räume zu bringen und gleichzeitig eine Überhitzung zu vermeiden. Werden Räume zu warm, sinkt nicht nur der Komfort der Nutzer. Häufig steigt auch der Bedarf an energieintensiver Kühlung.

„Sommerlicher Wärmeschutz entsteht nicht durch eine einzelne Komponente“, erklärt Rebecca Freimann, Produktmanagerin bei LAMILUX. „Entscheidend ist das Zusammenspiel von Verglasung, Sonnenschutz, Lüftung und intelligenter Steuerung. Nur wenn diese Elemente aufeinander abgestimmt sind, lassen sich angenehme Raumtemperaturen und hohe Tageslichtqualität dauerhaft miteinander verbinden.“

Tageslicht nutzen, Wärme begrenzen

Tageslicht über das Dach bietet große Potenziale für helle und attraktive Innenräume. Gleichzeitig treffen auf Glasdächer, Lichtbänder, Flachdach Fenster oder Lichtkuppeln gerade in den Sommermonaten hohe solare Lasten. Damit Tageslicht nicht zum Wärmeeintrag wird, müssen Verglasung, Konstruktion und Sonnenschutz frühzeitig aufeinander abgestimmt werden.

Bei seinen Tageslichtsystemen setzt LAMILUX deshalb auf abgestimmte Verglasungskonzepte, die den Energieeintrag reduzieren und gleichzeitig eine hohe Tageslichtausbeute ermöglichen. Ergänzt durch thermisch optimierte Aufsatzkränze und eine wärmebrückenarme Einbindung in die Dachkonstruktion entsteht ein System, das sowohl Energieeffizienz als auch Nutzerkomfort unterstützt.

Sonnenschutz kann Teil der Verglasung werden

Ein wirksamer sommerlicher Wärmeschutz setzt möglichst dort an, wo Sonnenenergie auf das Gebäude trifft. Neben außenliegenden

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Celine Hofmann
Marketing Tageslichtsysteme
Zehstraße 2,95111 Rehau

Tel.: 09283 595 3818
e-Mail: celine.hofmann@amilux.de

Sonnenschutzsystemen, die die Einstrahlung bereits vor dem Glas reduzieren, bieten moderne Tageslichtsysteme dafür weitere Möglichkeiten.

LAMILUX zeigt wie: So können beispielsweise Bedruckungen in der Verglasung die direkte Sonneneinstrahlung verringern und gleichzeitig für eine gleichmäßige Lichtverteilung im Innenraum sorgen. Auch integrierte Photovoltaikmodule übernehmen eine Doppelfunktion: Sie verschatten die darunterliegenden Bereiche und erzeugen gleichzeitig regenerativen Strom. Lichtlenksysteme in der Verglasung können darüber hinaus das Tageslicht gezielt in die Tiefe des Raums führen und so Blendungen reduzieren. Je nach Gebäude, Nutzung und Ausrichtung lassen sich diese Lösungen individuell kombinieren.



Photovoltaik-Verglasungen wie im LAMILUX Glasdach PR60 schaffen Energiegewinnung, Tageslicht und eine angenehme Verschattung

Wenn Tageslichtsysteme aktiv zur Kühlung beitragen

Doch selbst der wirksamste Sonnenschutz kann nicht jede Wärmebelastung verhindern. Menschen, Maschinen, Beleuchtung und technische Anlagen

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Celine Hofmann
Marketing Tageslichtsysteme
Zehstraße 2, 95111 Rehau

Tel.: 09283 595 3818
e-Mail: celine.hofmann@amilux.de

geben kontinuierlich Wärme an die Innenräume ab. Um ein angenehmes Raumklima zu gewährleisten, muss diese Wärme kontrolliert abgeführt werden. Hier können offenbare Tageslichtsysteme ihre zweite Stärke ausspielen. Glasdächer, Lichtbänder, Lichtkuppeln und Flachdach Fenster lassen sich nicht nur zur Belichtung, sondern auch zur natürlichen Lüftung nutzen. Da warme Luft nach oben steigt, kann sie gezielt über das Dach abgeführt werden, während kühlere Außenluft nachströmt.

Besonders effektiv ist dieses Prinzip bei der Nachtauskühlung. In den kühleren Nachtstunden wird die tagsüber gespeicherte Wärme aus dem Gebäude abgeführt. Sensoren und intelligente Steuerungssysteme sorgen dabei für einen automatisierten und bedarfsgerechten Betrieb.



Lüftungsflügel lassen sich individuell und direkt nebeneinander im LAMILUX Modularen Glasdach MS78 integrieren

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Celine Hofmann
Marketing Tageslichtsysteme
Zehstraße 2, 95111 Rehau

Tel.: 09283 595 3818
e-Mail: celine.hofmann@lamilux.de

Gebäude als Gesamtsystem denken

Für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudeklimatisierung reicht es nicht aus, einzelne Maßnahmen isoliert zu betrachten. Tageslicht, Sonnenschutz, Lüftung und Wärmeschutz beeinflussen sich gegenseitig und müssen deshalb als Gesamtsystem geplant werden.

LAMILUX entwickelt Tageslichtlösungen, bei denen Verglasung, Sonnenschutz, Öffnungselemente, Antriebe und Steuerung aufeinander abgestimmt sind. Ob Atrium, Bürogebäude, Schule oder Industriehalle: Ziel ist es, helle und angenehme Innenräume zu schaffen, den Kühlbedarf zu reduzieren und auch an heißen Sommertagen ein behagliches Raumklima zu ermöglichen.

„Die Nachfrage nach Lösungen für den sommerlichen Wärmeschutz wächst spürbar“, so Rebecca Freimann. „Mit zunehmenden Hitzeperioden wird die Frage immer wichtiger, wie Gebäude auch ohne hohen Energieeinsatz komfortabel nutzbar bleiben. Genau hier setzen unsere Tageslichtsysteme bei LAMILUX an und sorgen für einen optimalen Gebäudebetrieb.“

Weitere Informationen unter:

tageslicht.lamilux.de

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Celine Hofmann
Marketing Tageslichtsysteme
Zehstraße 2, 95111 Rehau

Tel.: 09283 595 3818
e-Mail: celine.hofmann@lamilux.de

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, Rehau

Lichtbänder, Glasdächer oder Lichtkuppeln: Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe ist in Europa einer der führenden Hersteller von Tageslichtsystemen. Die Oberlichter sorgen für einen effizienten Gebrauch von natürlichem Tageslicht in unterschiedlichsten Gebäuden. Außerdem bieten spezielle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Sicherheit im Brandfall und sind damit wesentliche Bestandteile von Brandschutzkonzepten. Auch für seine Lösungen zur Objektentrauchung ist LAMILUX bekannt. Darüber hinaus zählt das 1909 gegründete mittelständische Familienunternehmen zu den weltweit größten Produzenten von carbon- und glasfaserverstärkten Kunststoffen. Diese Verbundmaterialien sorgen beispielsweise als Dach-, Wand- und Bodenbekleidungen in Nutzfahrzeugen für Stabilität, Leichtbau und Schlagfestigkeit. LAMILUX strebt an, Innovations- und Leistungsführer in allen für die Kunden relevanten Bereichen zu sein. Das Familienunternehmen mit Sitz in Rehau wird in vierter Generation von Dr. Alexander, Johanna und Dr. Sophia Strunz geführt, beschäftigte im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von rund 344 Millionen Euro.

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Celine Hofmann
Marketing Tageslichtsysteme
Zehstraße 2, 95111 Rehau

Tel.: 09283 595 3818
e-Mail: celine.hofmann@amilux.de